

# Applaus-Marathon für das «Musical-Fieber»

Furioser Einstand des Pegnitzer Nachwuchs-Talentes Vanessa Kraft - Mitreißende Show der Bühnenprofis -26.01.09

**PEGNITZ - Begeisterung hoch drei: Die Show «Musical-Fieber» machte in Pegnitz Station. Der Sound der vierköpfigen Live-Band und alle live gesungenen Lieder durchfluteten die dicht besetzte Christian-Sammet-Halle. Das Stimmungsfieber wogte hoch.**



Angesteckt vom "Musical-Fieber" wurde das Publikum am Samstag in der Pegnitzer Sammet-Halle.  
Foto: Eva Böhm

Der mehr als zweistündige Auftritt der Profi-Darsteller begeisterte die Gäste, denn die Akteure boten mit Gesang, Tanz, Choreografie, Bühnenbildern und der Musik ein buntes und abwechslungsreiches Spektakel aus dem musikalischen Unterhaltungsbereich. Es traten ausnahmslos Künstler auf, die in ihrem Beruf als studierte und ausgebildete Darsteller wie Sänger, Tänzer oder Musiker, ihren Charme und ihr Können versprühten.

Stimmgewaltig, schwungvoll, spritzig und äußerst gekonnt präsentierten sie das mitreißende Programm. Der Bogen der Musical-Songs spannte sich über die gesamte Breite des Genres.

Musical vom Feinsten erlebten die Gäste, nachdem mit der Eröffnungsnummer «Sei hier Gast» aus «Die Schöne und das Biest» die Stimmung angeschürt wurde. Toll ging es ab in die fünfziger Jahre: «Buddy Holly» hieß das Motto. Beeindruckend der Vortrag «Wein nicht um mich, Argentinien», in Erinnerung an Eva Peron. Ebenso für Nachdenklichkeit sorgte der Nachruf auf Hans Hölzl, der als «Falco», mit «Rock me Amadeus» und «Jeanny» unvergessen bleibt.

Es blieb jedoch kein Platz für Traurigkeit, denn der Auftritt des Pegnitzer Supertalents Vanessa Kraft entzückte. Sie wirkte keineswegs provinziell bei ihrem Auftritt, sondern beeindruckte mit ihrem bravourösen Beitrag «Fame». Mit frenetischem Beifall auf die Bühne geholt und mit heftigem Applaus belohnt, verließ sie die Bühnenbretter. Sie selbst meinte, vorher gar nicht sonderlich aufgeregt gewesen zu sein, war jedoch nach dem Auftritt «super erleichtert».

## Namenlose Schulband

Bei der Präsentation durch die Moderatorin Melanie Walter kam jedoch heraus, dass noch ein Name für die Realschulband, in der Vanessa mitwirkt, gesucht wird. Vanessa trug beim Auftritt ihr eigenes violettes Kleid mit den dazu passenden Schuhen, das ihr mit dünnen Spaghettiträgern und glänzendem Dekolletè sehr gut schmeichelte. Ihr Großvater, der Pegnitzer Hobbykünstler Horst Welzel, war in der Pause von vielen Fragern dicht umlagert. Er machte aus seiner Begeisterung für seine Enkelin kein Hehl («Da hatte ich schon Herzklopfen, ich bin total stolz».

Lob auch von der Moderatorin: «Dieses Gesicht und diese Stimme müssen sie sich merken». Denn das «Super-Talent aus Pegnitz» werde noch für Furore sorgen. Vanessa Kraft war die Gewinnerin des regionalen Musicalcastings. Nach der Pause defilierten Gäste zu der 15-jährigen Nachwuchssängerin und beteuerten, dass sie wohl heftig «Zugabe» gefordert hätten, aber bei dieser professionell durchgezogenen Show dafür leider kein Gehör gefunden hätten.

In der Sammethalle «steppte» der sprichwörtliche Bär, als es Melodien aus dem «Starlight Express», «Dirty Dancing» oder auch «Grease» gab. Kräftige Ovationen erhielten die Darsteller für die Beiträge aus «We Will Rock You» der Gruppe «Queen». Mit den Liedern «Radio Gaga», «Bohemian Rhapsody» und «We will rock you» holten sie die Gäste von den Stühlen, die sich heftig klatschend den Rhythmen hingaben.

Die Ohrwürmer der schwedischen Gruppe «ABBA» aus dem Musical «Mamma Mia» oder die Songs des Entertainers Udo Jürgens aus dem Musical «Ich war noch niemals in New York» sorgten für entzücktes Mitgehen der Gäste. Ebenso schön war sicherlich auch die Hommage an die Kaiserin Sissi mit den Beiträgen aus «Elisabeth» wie «Der letzte Tanz» und eindrucksvoll «Ich gehör' nur mir».

In mehr als 200 Städten sorgt das Ensemble in dieser Saison für jubelnde Besucher. Gut brachten die Organisatoren die Präsentation mit den entsprechenden Bühnenbildern auf die Reihe.